



„Frohsinn“ – Sänger nach der Siegerehrung im Festzelt mit der Hymne „So sehen Sieger aus“.

„Frohsinn“ Erbach gewinnt alle ersten Preise

Erfolgreiche Teilnahme am Volksliederwettbewerb in Weiskirchen

ERBACH (hh). Der Gesangsverein „Frohsinn“ 1848 e.V. Erbach/Taunus beteiligte sich mit sehr großem Erfolg am Volksliederwettbewerb der Sängervereinigung Weiskirchen.

Der „Frohsinn“ musste in der Klasse M5 gegen die Männerchöre MGV 1864 Habitzheim, Sängervereinigung „Sängerkranz-Polyhymnia“ Nieder-Roden und MGV „Frohsinn“ Hübingen antreten. Die Wertung erfolgte durch die Preisrichter Diplom Chor- und Kapellmeister Winfried Siegler und Mu-

sikdirektor Franz-Josef Siegel. Unter der Leitung von Dr. Georg Hilfrich erreichte der „Frohsinn“ in dieser stark besetzten Männerchorklasse mit den Liedbeiträgen „O du schöner Rosengarten“ von Kurt Lissmann, „Wo die roten Rosen blühen“ von Hans Lingerhand und „Putze dich mit meinem Tüchlein“ von Rudolf Desch mit 392 Punkten den 1. Klassenpreis, 6 Punkte vor dem Zweitplatzierten Nieder-Roden. Für das beste deutsche Volkslied der Klassen 5 und 6 erhielt der „Frohsinn“ mit 132 Punkten den Volkslied-Sonderpreis.

Die Krönung war der Gewinn des großen Goldpokals für die

Tagesbestleistung der Klassen 3 bis 6 mit insgesamt 16 Männerchören. Chorleiter Dr. Georg Hilfrich aus Lindenholzhausen, der den „Frohsinn“ in den letzten Wochen sehr gut auf diesen Wettbewerb vorbereitet hat, wurde für diese Meisterleistung mit dem 1. Dirigentenpreis ausgezeichnet. Dieser großartige Erfolg wurde bereits am Sonntag nach der Siegerehrung im Festzelt und anschließend im Vereinslokal gebührend gefeiert, am Montag folgte noch ein zünftiger Dämmerstopp mit den Familienangehörigen bei sehr guter Stimmung im Vereinslokal „Zum Emsstal“.